



Evangelisch-lutherische  
Kirchengemeinde  
Emsbüren-Salzbergen



EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
LANDESKIRCHE HANNOVERS

# GemeindeBrief

Juli/August/September 2013

45. Jahrgang



## Liebe Schwestern und Brüder,

für mich wäre das ja nichts, was man auf der Titelseite sehen kann. Als Student war ich mal mit einem Freund zusammen im Freizeitpark Tripsdrill in Baden-Württemberg. Beide sind wir nicht schwindelfrei, aber meinten in ein Kettenkarussell steigen zu müssen - selten habe ich mich so schlecht gefühlt und selten war ich so froh, als die Runden zu Ende waren. Aber die Geschmäcker sind ja verschieden. Das Mädchen auf der Titelseite sieht wesentlich glücklicher aus, als ich wohl damals ausgesehen habe. Gekommen sind wir auf das Foto durch den Monatsspruch für Juli: „Du hast mir meine Klage verwandelt in einen Reigen, du hast mir den Sack der Trauer ausgezogen und mich mit Freude gegürtet“ (Psalm 30, 12). „Reigen“ kann man auch mit Tanz übersetzen und es geht um große Freude und Begeisterung, wie sie das Titelbild ausstrahlt. Der Psalmbeter kennt auch andere Zeiten und ist dankbar dafür, dass diese hinter ihm liegen. Womit das zu tun hat, ist für ihn ganz deutlich: er wendet sich in Dankbarkeit an Gott. Ich finde, dass ich mir davon eine dicke Scheibe abschneiden kann. Wie oft fällt mir ein Gebet vor allem ein, wenn es schlecht läuft, wenn viel los ist oder mir schlimme Dinge begegnen. Aber so ein „Danke Gott“ in guten Zeiten bleibt oft auf der Strecke. Komisch eigentlich, dass wir oft Gott verantwortlich machen für Schlimmes, aber ihm nicht für das Gute danken. Uns allen wünsche ich eine schöne Sommerzeit mit vielen guten und schönen Erfahrungen und Begegnungen - es muss ja nicht im Freizeitpark sein (kann aber). Und vielleicht finden wir auch vermehrt Zeit für uns und für das Gespräch mit Gott.



Herzlichst  
Ihr M. Droste, P.

Marcus Droste, Pastor

## In dankbarer Erinnerung

### Elli Glass starb vor 10 Jahren

Sie vererbte der Kirchengemeinde ein Grundstück, das den Fortbestand des Ev.-luth. Friedhofs sicherte.

Elli Glass wurde am 24.08.1922 in einem deutschen Dorf bei Lodz in Polen geboren. Hier verlebte sie eine unbeschwertere Kinder- und Jugendzeit. Nach der Vertreibung fand sie 1948 mit ihren Eltern in Emsbüren-Leschede eine neue Heimat. Die Erinnerungen an den Nationalsozialismus und die Kriegsjahre mit all ihren Schrecken bedrückten sie ihr Leben lang.



Auf ihrem Grundstück neben der Erlöserkirche schuf sie sich eine neue Existenz. Ihren Lebensunterhalt verdiente sie als selbstständige Schneiderin, nebenbei bewies sie sich als talentierte Hobbykünstlerin. Ein ganz besonderes Ereignis für Elli Glass war eine Ausstellung ihrer gemalten Bilder im Emsbürener Rathaus, zeitgleich erschien ihr Gedichtband „Trost ist Liebe“.

Ihr Glaube war stark, mit ihrer Kirchengemeinde fühlte sich sie Zeit ihres Lebens stets verbunden. Von 1970 bis 1982 war sie Mitglied im Kirchenvorstand und wirkte aktiv im Gemeindeleben mit, unter anderem leitete sie den Kindergottesdienst.

Ihrer Weitsichtigkeit ist es zu verdanken, dass der Evangelische Friedhof erweitert werden konnte. Sie bedachte die Kirchengemeinde in ihrem Testament und vererbte ihr das Grundstück neben Kirche und Friedhof:

*Ich überlasse den Bauplatz  
der Kirche in Leschede, dass sich die Kirche  
ausbreiten kann*

Am 20. Juli 2003 starb Elli Glass, ihr Grab befindet sich auf dem Friedhof direkt hinter der Erlöserkirche.

(Hannelore Hasken)

## „Gute Ideen sind wie Salz in der Suppe!“

Fortbildung in Hannover mit praktischen Beispielen aus der Gemeindegarbeit für die Arbeit mit Älteren.

„Können wir gebrauchen“, darüber waren wir uns im Elisabeth-Team einig und machten uns zu fünft auf nach Hannover, um im Haus kirchlicher Dienste an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Ein Praxistag, um das Themenfeld „Demografischer Wandel und seine Auswirkungen für die Gemeindegarbeit“ zu reflektieren und Impulse mitzunehmen.

Verschiedene Gemeinden stellten ihre Projekte für die Gemeindegarbeit mit der Generation 60plus vor, z. B.: „Der kleine Paul“ (Kaufmannsladen), „Der grüne Hahn“ (Umweltmanagement), „Eselsohr“ (gebrauchte Bücher), „Friedhofsmobil“ und noch andere. Für uns waren zwei der vorgestellten Projekte interessant: der „Vergiss-mein-nicht-Gottesdienst“, ein Gottesdienst für Menschen mit Demenz und: „Nur für Männer“, ein Männertreffen, zu dem viermal jährlich eingeladen wird mit Thema, Austausch, Andacht, Schlachterplatte und Getränken – und mit sehr guter Beteiligung! Warum also nur immer kirchliche Frauengruppen???



Kurz vor dem Veranstaltungsende erlebten wir eine besondere Überraschung: eine Begegnung mit unserem ehemaligen Gemeindepastor Dr. Dr. Jürgen Schönwitz, derzeit Referent für Bibel und Glaubenskurse im Haus kirchlicher Dienste. Wir erkannten uns „auf den zweiten Blick“, und die Freude aller war groß über dieses unerwartete Wiedersehen nach mehr als zwanzig Jahren.

(Hannelore Hasken)

# Sommerwunsch

Ich wünsche dir Momente,  
in denen deine Gedanken  
Pause machen.

Lass sie ins Blaue gehen,  
den Wolken hinterher  
über Häuser, Bäume, Wiesen und Berge.

Lass sie ferne Länder besuchen  
das Meer überqueren,  
den Horizont erkunden  
und nach den Sternen greifen.

So weit wie das All ist Gottes Güte.  
Sie umspannt die Erde  
und wacht auch über dir.



TEXT: TINA WILLMS

## Fünf Fragen für die Ferien:

Was ist mir in meinem Leben wichtig?

Was möchte ich neu beleben?

Was kann ich hinter mir lassen?

Was nehme ich mit in den Alltag?

Was will ich verändern?



Wir haben da einen besseren Vorschlag: Da gibt es den KiGo oder die Jungschar in Leschede.

## Der Kindergottesdienst berichtet:

Am Pfingstwochenende traf sich der KiGo auf der Freizeitanlage in Helsen, um schon mal die Örtlichkeiten des diesjährigen Gottesdienstes im Grünen zu erkunden. Die Kinder waren sich einig, dass es sich für alle Familien mit kleinen und großen Kindern lohnt, dort teilzunehmen. Der Spielplatz bietet tolle Geräte und es gibt viel Platz für einen Wikingerwettbewerb oder Bolzen oder sonstige Spiele. Zwei neue Betreuer konnten sich auf lustige Art mit den Kindern bekannt machen. Wir sind sehr froh, aus den diesjährigen Konfirmanden zwei Jugendliche gefunden zu haben, die unser Team verstärken möchten. Natürlich war auch Dosi wieder mit dabei, die seit einiger Zeit Dauergast im Kindergottesdienst ist. Kuchen, Kekse und Getränke rundeten den Vormittag ab. Und natürlich durfte auch unser gemeinsames Gebetsritual zum Abschluss nicht fehlen, das inzwischen alle Kinder einfordern und das allen sehr wichtig geworden ist. Die Kinder nehmen je nach Stimmung ein Blütenblatt für eine Bitte an Gott, ein Herz aus Glas für ein Danke oder einen Stein, wenn Ihnen etwas schwer im Magen liegt und sprechen ihr Gebet, laut oder leise, ganz wie sie möchten. Wenn Ihr uns oder Dosi kennenlernen wollt, dürft Ihr uns gerne zum nächsten KiGo besuchen.

(Anja Primus)

Herzliche Einladung....

## **Ökumenischer Open-Air-Gottesdienst**

**„Soviel du brauchst“**

so lautet das Thema des diesjährigen ökumenischen Open-Air-Gottesdienstes am

**Sonntag, 01. September 2013, 17.00 Uhr  
am Heimathof in Emsbüren**

Es laden herzlich ein:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Emsbüren-Salzbergen und

Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Andreas Emsbüren

Im Anschluss gemütliches Zusammensein am Grill.

## **Digitalpiano für die Friedhofskapelle**

In der Friedhofskapelle Salzbergen steht seit kurzer Zeit ein neues Digitalpiano, das auf Betreiben der Ev.-luth. Kirchengemeinde angeschafft wurde. Dass der Musik gerade in Trauersituationen eine besondere Rolle zukommt, haben viele Menschen schon selbst erfahren können, so dass die Initiative auf breite Unterstützung stieß. Alle drei Salzbergener Kirchengemeinden, die Volksbank Süd-Emsland sowie die Bürgerstiftung Salzbergen haben sich finanziell an der Neuanschaffung beteiligt; die Gemeinde Salzbergen als Eigentümerin der Friedhofskapelle „Am Feldkamp“ hat die Aufstellung unterstützt. Für die Auswahl eines geeigneten Instruments haben sich Pastor Droste und Henning Jost eingesetzt. Das neue Instrument kann mit seinen unterschiedlichen Orgelklängen gut zur Begleitung des Gemeindegesangs eingesetzt werden, bietet aber auch die Möglichkeit Musikstücke vorzutragen.

# Schon entdeckt?

...die neuen Gottesdienstschilder an den Ortseingängen von Emsbüren

...die frisch polierten Bänke in der Erlöserkirche



Rückblick:

## 1. Lesenacht der Jungschar



Wir werden das sicher wiederholen!





# Hospiz-Team

# Abendstern e.V.

## „Ein Koffer für die letzte Reise“

Im Rahmen seines 10jährigen Jubiläums holt das Hospizteam Abendstern eine besondere Wanderausstellung nach Salzbergen. 100 Menschen hatte der Bestattungsunternehmer Fritz Roth (†) gebeten, ihren ganz persönlichen Koffer für die letzte Reise zu packen. Die daraus entwickelte Ausstellung wurde unter anderem in Moskau, Luzern, Siegen und Offenburg gezeigt und ist nun in Salzbergen zu sehen:

04. - 25. September, Altes Gasthaus Schütte, Bahnhofstr. 3.

Öffnungszeiten: täglich von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr



## Treffpunkt Ökumene

**Dienstag, 10. September 2013**

**Besuch der Ausstellung**

**„Ein Koffer für die letzte Reise“**

Wanderausstellung von Pütz-Roth in Salzbergen

Treffpunkt: 14.45 Uhr – Parkplatz „Altes Gasthaus Schütte“

Besuch der Ausstellung, anschl. Kaffeetrinken im Gasthaus

Bolte / Teilnehmerbeitrag: 6,50 Euro

Anmeldungen bitte bis 02. September 2013 an:

Jutta Wehrkamp zu Höne Tel.: 05903 1017

Hannelore Hasken Tel.: 05903 1407

Herzliche Einladung an **ALLE** Interessierten!

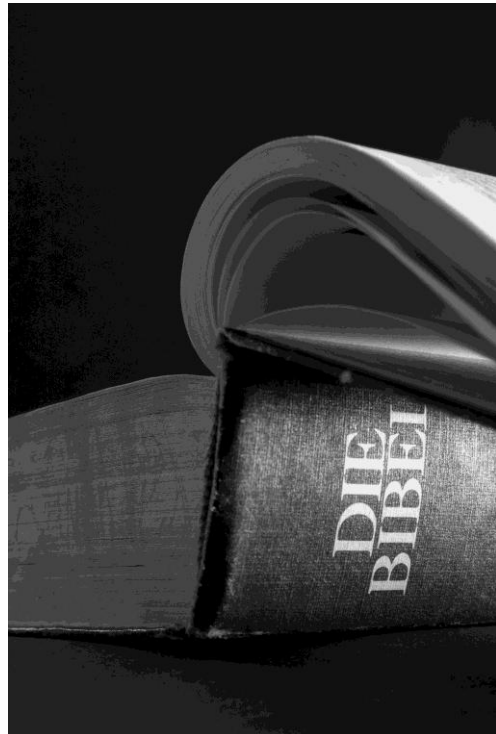
## Gedanken zur Bibel

Die Bibel ist Grund und Quelle des christlichen Glaubens, und zwar in allen christlichen Kirchen. Die Heilige Schrift besteht aus dem Alten und Neuen Testament. Sie enthält von der Schöpfungsgeschichte bis zur Apokalypse des Johannes alle Geschichten, Gleichnisse, Prophezeiungen, Briefe, Berichte, Anweisungen, Psalmen, Gebete, Gebote und Erzählungen. Die Ursprungssprachen sind Hebräisch und Griechisch. Es gibt mehr als 30 Bibelübersetzungen ins Deutsche, aber für die evangelische Kirche ist vor allen Dingen die Luther-Bibel maßgeblich.

Jeder Christ kann Gottes Willen aus diesem Buch erfahren. Er kann sich an der Bibel orientieren; sie allein bildet die Richtschnur für ein christliches Leben.

Für die Auslegung der Bibel gibt es keine Vorschriften. Kein Mensch oder besonderes Amt kann bestimmen, was richtig oder falsch ist. Martin Luther war es deswegen wichtig, die Bibel in ein gut verständliches Deutsch zu übersetzen. Zugleich hat er sich dafür eingesetzt, dass alle Menschen lesen lernen. Das war zu seiner Zeit noch nicht der Fall. Luthers Ziel war es, dass alle Menschen den Inhalt der Bibel selbst entdecken können.

Wann haben Sie das letzte Mal in der Bibel gelesen?



### **Abendkreis für Frauen Salzbergen**

Immer am 1. Mittwoch im Monat  
um 20.00 Uhr  
im Gemeinderaum der Markuskirche  
**03. Juli, 07. August**  
und **04. September**

### **Bibel um Zehn**

Immer am 1. Dienstag im Monat  
um 10.00 Uhr im Bartning-Haus  
**02. Juli, 06. August** und **03. September**

### **Bunter Alternachmittag**

im Elisabeth-Haus Emsbüren  
**Montag, 08. Juli (Ausflug)**  
14.15 Uhr

**19. August** und **16. September**  
jeweils um 15.30 Uhr

### **Elisabeth-Team**

An jedem Montag um 15.30 Uhr  
Programm im Elisabeth-Haus Emsbüren:  
Bunter Alternachmittag (siehe oben)/  
Spielnachmittag/Hilfe beim Gottesdienstbesuch

### **Fotogruppe**

Immer am 2. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr  
im Gemeinderaum der Markuskirche:  
**09. Juli, 13. August** und **10. September**  
**Wer Lust hat, kommt einfach vorbei!**



**GEMEINDE  
LEBEN**



### Frauenkreis

Immer am 2. Montag im Monat um 15.00 Uhr:

- 08. Juli**/Ausflug mit den Bewohnern des Elisabeth-Hauses
- 12. August**/Leschede
- 09. September**/Salzbergen

### Frauentreff Leschede

- 11. Juli, 15.00 Uhr** Besuch der Eisdiele in Emsbüren
- 08. August** Fahrt zum Kräuterhof Rosen in Geeste/Bramhar  
Abfahrt: 14.30 Uhr Erlöserkirche
- 12. September**, Besichtigung der Wanderausstellung „Ein Koffer für die letzte Reise“  
Ort: „Altes Gasthaus Schütte“, Salzbergen  
Abfahrt ab Erlöserkirche: 14.30 Uhr

### Gemeindebriefredaktion

Treffen nach Absprache.

Redaktionsschluss für den nächsten

Gemeindebrief: **10. September**

Legetermin: **Donnerstag, 26. September**

14.00 Uhr Leschede

### Jungschar

14täglich - freitags

15.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Bartning-Haus

Nach den Sommerferien: **30. August,**

**13. und 27. September**

**GEMEINDE  
LEBEN**

Näheres zu Gruppen und Kreisen  
erfahren Sie im Pfarramt  
oder im Internet!

## Konfirmandenunterricht

### Vorkonfirmanden: dienstags

Beginn des neuen Vorkonfirmandenunterrichts  
nach den Sommerferien: **10. September**

16.15 Uhr Leschede

17.30 Uhr Salzbergen

### Hauptkonfirmanden: donnerstags

15.00 Uhr Leschede - Gruppe 1

16.15 Uhr Leschede - Gruppe 2

17.30 Uhr Salzbergen

Beginn nach den Sommerferien: **12. September**

## Krabbelgruppen

Leschede: 14täglich - montags -

09.30 Uhr im Bartning-Haus

2 Gruppen im Wechsel

Leschede: 14täglich - donnerstags -

10.00 Uhr im Bartning-Haus

Salzbergen: wöchentlich - donnerstags -

15.00 Uhr im Gemeinderaum der Markuskirche

## Treffpunkt Ökumene

**Dienstag, 10. September**

Treffpunkt: 14.45 Uhr

## Besuch der Ausstellung

**“Ein Koffer für die letzte Reise“**

Näheres siehe Seite 9



**GEMEINDE  
LEBEN**


**Gottesdienstzeiten Emsbüren-Salzbergen-Schüttorf-Spelle:**

9.00 Uhr Leschede  
10.15 Uhr Salzbergen

9.00 Uhr Spelle  
10.30 Uhr Schüttorf

**6. Sonntag nach Trinitatis**
**Sonntag, 07. Juli**

Lektorin R. Bertling

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

**7. Sonntag nach Trinitatis**
**Sonntag, 14. Juli**

 Abendmahlsgottesdienste  
Pastor Droste

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

**8. Sonntag nach Trinitatis**
**Sonntag, 21. Juli**

Pastor Droste

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

**9. Sonntag nach Trinitatis**
**Sonntag, 27. Juli**

Pastor Gehlen

18.00 Uhr Leschede

**Sonntag, 28. Juli**

Lektorin: R. Bertling

10.15 Uhr Salzbergen

**10. Sonntag nach Trinitatis**
**Sonntag, 04. August**

 Abendmahlsgottesdienste  
Pastor Droste

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

**11. Sonntag nach Trinitatis**
**Sonntag, 11. August**

Pastor Droste

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

**12. Sonntag nach Trinitatis**
**Sonntag, 18. August**

Pastor Pfannkuche

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

**13. Sonntag nach Trinitatis**
**Sonntag, 24. August**

Pastor Gehlen

18.00 Uhr Leschede

Gottes  
Dienste

**Sonntag, 25. August**

Pastor Gehlen

10.15 Uhr Salzbergen

**14. Sonntag nach Trinitatis****Sonntag, 01. September** 10.15 Uhr Salzbergen

Pastor Gehlen

**Sonntag, 01. September 17.00 Uhr****Ökumenischer Open-Air Gottesdienst****„Soviel du brauchst“  
am Heimathof in Emsbüren**

Pastor Gehlen / Pastor Burke

**15. Sonntag nach Trinitatis****Sonntag, 08. September** 9.00 Uhr Leschede

Abendmahlsgottesdienste

10.15 Uhr Salzbergen

Pastor Droste

**16. Sonntag nach Trinitatis****Sonntag, 15. September** 9.00 Uhr Leschede

Pastor Droste

10.15 Uhr Salzbergen

**17. Sonntag nach Trinitatis****Sonntag, 22. September** 9.00 Uhr Leschede

Pastor Gehlen

10.15 Uhr Salzbergen

**Michaelis****Sonntag, 28. September** 18.00 Uhr Leschede

Pastor Droste

**Sonntag, 29. September** 10.15 Uhr Salzbergen

Pastor Droste

Vorschau: **Erntedankfest****Sonntag, 06. Oktober, 11.00 Uhr Leschede**

Familiengottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Anschließend Mittagessen

**Gottes  
Dienste**



Gottes  
Dienste

## Abendmahlsgottesdienste im Elisabeth-Haus Emsbüren

Jeweils um 15.30 Uhr:  
Montag, **01. Juli, 05. August**  
und **02. September**

## Kindergottesdienst

10.00 Uhr in der Erlöserkirche  
**10. und 24. August,**  
**07., 14. und 28. September**

## Schulgottesdienste

Salzbergen:  
Einmal im Monat findet in der ev.-ref. Kirche  
ein Gottesdienst für Grundschüler statt!

MONATSSPRUCH

AUGUST 2013

Du hast mein  
Klagen in Tanzen  
**verwandelt,**  
hast mir das  
Trauergewand  
ausgezogen und  
mich **mit Freude**  
umgürtet.

PSALM 30,12



## Taufen



12. Mai Max **Dück**, Emsbüren-Elbergen  
 12. Mai Jason **Schlundt**, Emsbüren-Leschede  
 12. Mai Hanna Lena **Jantzen**, Salzbergen  
 26. Mai Maximilian **Lührs**, Salzbergen

## Ehejubiläum



Goldene  
Hochzeit

22. März Heinz Hans Hecht und Gertrud Hecht,  
geb. Prochnau, Emsbüren-Berge

## Beerdigungen

*Herr schenke ihnen deinen Frieden!*



08. April Agafja **Teichrib**,  
Emsbüren-Elbergen, 89 Jahre
27. April Katharina **Grünwald**, geb. Kukshausen,  
Emsbüren-Berge, 87 Jahre

MONATSSPRUCH SEPTEMBER 2013

NEHEMIA 8,10

Seid nicht bekümmert;  
denn die **Freude** am HERRN  
ist eure **Stärke**.

# Konfirmation in Leschede am 28.04.2013



# Konfirmation in Salzbergen am 05. Mai 2013



## Menschen brauchen den Sonntag

Seit längerer Zeit ist eine schleichende Aushöhlung des Sonntagsschutzes in Deutschland zu beobachten.

Als Tag der Arbeitsruhe haben Sonn- und Feiertage in Gestalt des Artikels 140 Einzug ins deutsche Grundgesetz gefunden.

Für uns als Christen gilt das biblische Gebot, den Feiertag zu heiligen. Nach christlichem Verständnis sollen wir am 7. Tage ruhen.

Viele Bundesländer dagegen meinen, die Umsatzchancen des Handels steigern zu können, indem sie die Zahl der verkaufsoffenen Sonntage erweitern. Der besondere Schutz des Sonntags wird dadurch in sein Gegenteil verkehrt. Ein solches Vorhaben nimmt den Menschen vorrangig als Konsumenten wahr.

„Ohne Sonntage gibt es nur noch Werktage“, dieser Satz, den die evangelische Kirche schon vor vielen Jahren in einer öffentlichen Kampagne vertreten hat, gilt auch heute. Beim Sonntagsschutz geht es um die Bewahrung einer wichtigen sozialen Institution, um die kulturelle Qualität des Zusammenlebens, um die Freiheit der Religion. Der Sonntag ist ein Symbol für die Würde und die Freiheit, das dem Menschen von Gott her zukommt.

Der Streit um verkaufsoffene Sonntage belegt, in welchem Maße Ökonomie und Konsum in unserer Gesellschaft immer mehr zur „Religion“ werden.

Setzen auch Sie sich für den Schutz der Sonn- und Feiertage ein! Wir laden Sie herzlich zu unseren Sonntagsgottesdiensten in die Erlöser- und Markuskirche ein.





zu Besuch bei den Eltern  
von Pastor Droste in Loccum



bei der Gartenbesichtigung

der Kuchen hat allen gut geschmeckt.



Kloster Loccum

...beim Maimarkt in Leschede am 12.05.2013 mit dem Verkauf von Kaffee und Kuchen. Nur das Wetter war nicht ganz auf unserer Seite. Aber Kuchen zum Mitnehmen ging super.



## 450 Jahre Heidelberger Katechismus 2013

Wanderausstellung mit 12 Stand-Tafeln

**vom 19. bis 24. August 2013**

in der ev.-ref. Kirche in Salzbergen

Die Ausstellung hat folgende Öffnungszeiten:

Datum		
Di., 20.08.13	10 – 12 Uhr	15 – 17 Uhr
Mi., 21.08.13	10 – 12 Uhr	17 – 20 Uhr
Do., 22.08.13	10 – 12 Uhr	15 – 17 Uhr
Fr., 23.08.13	10 – 12 Uhr	
Sa., 24.08.13	11 – 12 Uhr	15 – 17 Uhr
So., 25.08.13	11.15 – 12.30 Uhr	

Ein Katechismus ist ein Buch in dem wesentliche Glaubensinhalte zusammengefaßt sind.

In der ev.-reformierten Kirche hat der Heidelberger Katechismus eine große Bedeutung.

In der ev.-lutherischen Kirche ist Dr. Martin Luthers kleiner Katechismus der bekannteste.

## Gartenblumen gesucht!

Über Blumenspenden für die Erlöserkirche in Leschede und die Markuskirche in Salzbergen würden wir uns sehr freuen.

Rufen Sie uns an!

**Leschede: Küsterin Hannelore Hasken – Tel. 05903 1407**

**Salzbergen: Küster Werner Czychy – Tel. 05976 1632**

## Stammbücher von den Konfirmanden

Wir weisen darauf hin, dass zwischenzeitlich die Konfirmationen in die Stammbücher eingetragen wurden.

Diese können nun zu den Bürozeiten im Pfarramt abgeholt werden.

## Hausabendmahl

Wünschen Sie im häuslichen Kreis oder im Krankenhaus das Abendmahl, wenden Sie sich an Pastor Droste und vereinbaren Sie eine Zeit mit ihm.



## Bethel Brockensammlung

Wir weisen schon heute auf die diesjährige Altkleidersammlung für Bethel hin: **03. bis 09. Oktober 2013**  
Nähere Informationen im nächsten Gemeindebrief.  
Altkleidersäcke liegen in den Kirchen aus.

## Urlaub

Durch Urlaub der Pfarramtssekretärin ist das Pfarramt in der Zeit vom 01. bis 05. Juli 2013 sowie vom 22. Juli bis 07. August 2013 nicht regelmäßig besetzt.

**Nichts wird langsamer  
vergessen als eine  
Beleidigung und nichts  
eher als eine Wohltat.**

MARTIN LUTHER



<b>Kirchen</b>	<p><b>Erlöserkirche Leschede</b> Am Bahndamm 11, 48488 Emsbüren <b>Küsterin Hannelore Hasken</b>, Tel. 05903 1407</p> <p><b>Markuskirche Salzbergen</b> An der Markuskirche 6, 48499 Salzbergen <b>Küster Werner Czychi</b>, Tel. 05976 1632</p>
<b>Pfarramt I</b>	<p><b>Pastor Marcus Droste</b> An der Markuskirche 4, 48499 Salzbergen Telefon 05976 333 - Telefax 05976 9240 E-mail: pastor@kg-es.de</p> <p><u>Bürozeiten:</u> Dienstag und Donnerstag von 9 Uhr bis 11 Uhr Donnerstag auch von 18 Uhr bis 19 Uhr</p> <p><b>Pfarramtssekretärin Gesine Nieweler</b> E-mail: pfarramt@kg-es.de</p>
<b>Pfarramt II</b>	<p><b>Pastor Konrad Pfannkuche</b> Hauptstr. 45, 48480 Spelle Telefon 05977 92111 - Telefax 05977 92259</p>
<b>Kirchen- vorstand</b>	<p><b>Manuela Eden</b>, Gartenstr. 2, Salzbergen Tel. 05976 7048</p> <p><b>Birgit Pröhl</b>, Ziegeleidamm 62, Emsbüren Tel. 05903 969667</p> <p><b>Günter Pröhl</b>, Buchenweg 6, Emsbüren, Tel. 05903 6996</p> <p><b>Elke Quaing</b>, Zum Fernen Sand 45, Emsbüren, Tel. 05903 7553</p> <p><b>Svetlana Ster</b>, Fuchsienweg 2, Emsbüren Tel. 05903 7597</p> <p><b>Anja Walke-Platthaus</b>, Gerhart-Hauptmann-Str. 40, Salzbergen, Tel. 05976 344668</p> <p><b>Hans-Ulrich Winkelmann</b>, Tannenweg 2, Salzbergen, Tel. 05976 94143</p>
<b>Internet</b>	www.kg-es.de
<b>Orgel Friedhof</b>	<p><b>Henning Jost</b>, Tel. 05976 555</p> <p><b>Günter Pröhl</b>, Tel. 05903 6996</p>
<b>Spenden- konto</b>	<p>Konto-Nr.: 329 397 100 Volksbank Süd-Emsland (BLZ 280 699 94)</p>

**Herausgegeben:** im Auftrag des Kirchenvorstandes vom Redaktionsteam  
(Werner Czychi, Pastor Marcus Droste, Inge Jost, Gesine Nieweler, Elke Quaing)

**Namentlich** gezeichnete Artikel sind persönliche Artikel des Verfassers

**Auflage:** 1.400 Stück

Sommer

